

## Empfehlungen für außerschulische Lernorte

zum Prüfungsschwerpunkt

„Wechselwirkungen zwischen Bildender Kunst, Musik und Literatur am Beispiel der Romantik“<sup>1</sup>

im Zentralabitur 2012: 3. Kurshalbjahr: Literatur und Sprache im 19. / 20. Jahrhundert

### I Berlin

#### 1. THEATER AN DER PARKAUE: DER GOLDENE TOPF, DER SANDMANN

Das THEATER AN DER PARKAUE inszeniert den *Goldenen Topf* sowie den *Sandmann*. Des Weiteren stellt es Begleitmaterialien zu den Werken bzw. Inszenierungen zur Verfügung und organisiert im März 2011 einen Fachtag zu E.T.A. Hoffmann.

THEATER AN DER PARKAUE

Junges Staatstheater Berlin

Parkau 29

10367 Berlin

[www.parkau.de](http://www.parkau.de)

#### Beratung und Anmeldung

Tel. 030 / 55 77 52-51 / -52 / -53

Fax 030 / 55 77 52-22

[besucherservice@parkau.de](mailto:besucherservice@parkau.de)

#### Ansprechpartnerinnen für Theaterpädagogik

Kristina Stang (*Der goldene Topf*) und Anne Paffenholz (*Der Sandmann*)

[kristina.stang@parkau.de](mailto:kristina.stang@parkau.de) und [anne.paffenholz@parkau.de](mailto:anne.paffenholz@parkau.de)

Tel. 030 / 55 77 52-18 und 030 / 55 77 52-67

#### Termine

- Fachtag Abitur 2012 / E.T.A Hoffmann, **24. März 2011**, 10.00 - 17.00 Uhr
  - Weitere Informationen: [www.parkau.de](http://www.parkau.de) → Spielplan → 24. März 2011
  - Teilnahmegebühr: 20 Euro
  - Anmeldung über Besucherservice
- *Der Goldene Topf*, Premiere **21. Juni 2011**, Eintrittspreis: Berliner Schulen 6 Euro, Brandenburger Schulen 8 Euro
- *Der Sandmann*, Premiere **21. September 2011**, Eintrittspreis: Berliner Schulen 6 Euro, Brandenburger Schulen 8 Euro
- Begleitmaterial mit Vorschlägen zur Vor- und Nachbereitung ab der Premiere unter [www.parkau.de](http://www.parkau.de) → Eltern und Lehrer → Begleitmaterial

#### 2. HAU (HEBBEL AM UFER): MUSIKTHEATERPROJEKT STELLAS ERZÄHLUNGEN (WORKSHOP)

Im Januar 2011 inszenierten der Opernregisseur Florian Lutz und die Musiktheaterdramaturgin Janka Voigt die Oper *Hoffmanns Erzählungen* von Jacques Offenbach (weitere Informationen: [www.dichterluege.de](http://www.dichterluege.de)).

---

<sup>1</sup> Der Prüfungsschwerpunkt legt eine fachübergreifende Zusammenarbeit der Fächer Deutsch, Musik und Kunst nahe. Es könnten beispielsweise Bezüge zwischen der Literatur der Romantik, dem romantischen Kunstlied bzw. der romantischen Oper und der romantischen Landschaftsmalerei hergestellt werden.

Florian Lutz, Janka Voigt und die Sopranistin Yuka Yanagihara (Stella, Olympia, Antonia und Giuletta in *Hoffmanns Erzählungen*) besetzen im November 2011 den HOUSECLUB im HAU.

Der HOUSECLUB ist Bühne und Proberaum für Jugendliche im HAU und hat ein besonderes Konzept: Hochkarätige Künstler unterschiedlicher Disziplinen (Theater, Tanz, Performance) bieten Workshops für Schulklassen an. Sie nutzen diese Workshops als Vorstudie für ihre Projekte, als Recherchematerial und um Konzepte und Methoden auszutesten. Gemeinsam mit den Jugendlichen entwickeln sie so ihre künstlerischen Projekte weiter. Am Ende des Monats werden die Ergebnisse der Workshops dem Publikum präsentiert.

Lutz, Voigt und Yanagihara erarbeiten im November im HOUSECLUB das Musiktheaterprojekt *Stellas Erzählungen* und laden Schüler/-innen ein, gemeinsam mit ihnen Stellas Sicht auf die Erzählungen von Hoffmann zu erfinden. Die Workshops sind eine Mischung aus dramaturgischen Gesprächen über Geschlechterrollen, E.T.A. Hoffmann sowie Offenbachs *Hoffmanns Erzählungen* und praktischen Übungen: das Umschreiben von Szenen aus *Hoffmanns Erzählungen* aus weiblicher Sicht und die musikalische Umsetzung der neu entstandenen Libretti.

HOUSECLUB im HAU 2

Hallesches Ufer 32

10963 Berlin

[www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)

### Informationen und Anmeldung

Mijke Harmsen (Dramaturgin für das Jugendprogramm)

Tel. 030 / 25 90 04-76

Fax 030 / 25 90 04-49

[m.harmsen@hebbel-am-ufer.de](mailto:m.harmsen@hebbel-am-ufer.de)

**Zeitraum: 31. Oktober bis 2. Dezember 2011**

**Modell 1:** ein Workshop pro Woche à drei Stunden im HOUSECLUB

**Modell 2:** einmalig drei Stunden im HOUSECLUB

- Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

## 3. STADTFÜHRUNG: Auf DEN SPUREN DER ROMANTIKER DURCH BERLIN: PER RAD UND ZU FUSS

### 1. Teil:

**Vom Charlottenburger Schloss zum Gendarmenmarkt: Per Rad mit Walter Kreipe**

Schloss Charlottenburg: Kontrast zwischen barock-höfischen und englisch-sentimentalen Gartenpartien als Hinweis auf Anfänge romantischen Lebensgefühls, Königin Luise: „Königin der Herzen“ der Romantiker

Tiergarten: Lortzing-Denkmal: Lortzing und E.T.A. Hoffmann - Komponisten der romantischen Oper *Undine*, Rousseau-Insel, Zeltenplatz: dort beginnt *Ritter Gluck*, wohnte Bettina von Arnim, trafen sich die Vormärzler

Unter den Linden: Ostflügel der Russischen Botschaft: dort stand *Das öde Haus*  
Friedrichwerdersche Kirche: Gotik - „ein ächt deutscher Stil“ und vieles mehr

- Räder sind von den Teilnehmer/-innen zu stellen
- Zwei Begleiter/-innen wünschenswert
- Dauer: ca. zwei Stunden

**2. Teil:****Rund um den Gendarmenmarkt: Zu Fuß mit Walter Kreipe oder Marga Quiring**

Schiller-Denkmal: Beginn des deutschen Nationaltheaters in Berlin mit A.W. Iffland, E.T.A. Hoffmanns Blick aus seinem Eckfenster auf den Gendarmenmarkt und sein „alter ego“ Anselmus, seine phantastischen Gespräche mit den Serapionsbrüdern und sein Kampf gegen restaurative Kräfte; der junge romantische Dichter Harry (Heinrich) Heine im literarischen Salon von Rahel Levin; romantische Freundschaftsbünde z. B. zwischen Rahel Levin, Brendel Mendelssohn und den jungen Humboldts und vieles mehr  
Dauer: ca. 1 ½ Stunden

**Ansprechpartner und Anmeldung**

Walter Kreipe

Tel. 030 / 881 59 17

[walter.kreipe@berlin.de](mailto:walter.kreipe@berlin.de)

Weitere Informationen zur Tour: [www.berlinrundgaenge.de](http://www.berlinrundgaenge.de)

- Gesamtdauer (1. Teil und 2. Teil): ca. 3 1/2 Stunden
- Gesamtkosten (1. Teil und 2. Teil): 7 Euro / je Schülerin bzw. Schüler
- Nach Absprache: 1. Teil und 2. Teil getrennt buchbar
- Kosten (1. Teil oder 2. Teil): 5 Euro / je Schülerin bzw. Schüler
- Termine: nach Vereinbarung

**4. E.T.A.-HOFFMANN-ARCHIV**

Das E.T.A. Hoffmann-Archiv bietet nach Absprache zweistündige Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten eigenständig zu folgenden Schwerpunkten:

1. Hoffmann-Rezeption, Zuordnung und Vergleich von E.T.A.-Hoffmann-Ausgaben
2. *Der Kunzische Riss* (Federzeichnung Hoffmanns, die seine Persönlichkeit und sein künstlerisches Schaffen in nuce widerspiegelt)
3. Illustrationen zum *Goldenen Topf* bzw. *Sandmann* und ihre Zuordnung zu den literarischen Texten
4. Fragebogen zu den Inhalten der Schwerpunkte 1. - 3.
5. Einführung in die Recherche zu E.T.A. Hoffmann (Recherche-Aufgaben z. B.: E.T.A.-Hoffmann-Archiv, Hoffmann-Bibliographien, Recherche im Internet und in gedruckten Büchern)

Staatsbibliothek zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz  
Wissenschaftliche Dienste  
Potsdamer Straße 33  
D-10785 Berlin

**Ansprechpartner und Anmeldung**

Ursula Jäcker

Tel. 030 / 266 - 43 31 54

- Gesamtdauer 1. - 5.: ca. zwei Stunden
- Bitte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin Absprachen mit Frau Jäcker treffen.

## 5. ALTE NATIONALGALERIE

Die Alte Nationalgalerie beherbergt Gemälde und Skulpturen des 19. Jahrhunderts. Zwei Säle bieten Platz für Preziosen der Romantik.

Alte Nationalgalerie

Bodestraße 1-3

10178 Berlin

[www.smb.museum/museumsinsel](http://www.smb.museum/museumsinsel)

### Beratung und Anmeldung

Tel. 030 / 266 - 42 42 42 (Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr)

Fax 030 / 266 - 42 22 90

[service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

### Museumsbesuch mit Schulklassen

- Im Rahmen von betreutem Schulunterricht ist der Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei.
- Es können Führungen durch die Ausstellung gebucht werden.
  - Thematische Absprachen bezüglich der Schwerpunktsetzung der Führung durch die Ausstellung sind möglich.
  - Preisbeispiel für Lerngruppen der Oberstufe: 60 Minuten / max. 25 Personen kosten 35 Euro, längere Führungen sind möglich
  - Bitte ca. zwei Wochen vor der Führung anmelden.
- Auch ohne gebuchte Führung den Schulklassenbesuch bitte anmelden.

## II Brandenburg

### 1. KLEIST-MUSEUM, FRANKFURT (ODER)

Die Dauerausstellung zu Heinrich von Kleist wird durch zwei temporäre Ausstellungen (22. Mai 2011 - 29. Januar 2012) im Kleist-Jahr ersetzt.

#### Kleist: Krise und Experiment

Der Frankfurter Ausstellungsteil widmet sich Kleists körperlichen und sozialen Identitäten. Vorgestellt werden sein nicht fassbares Körperbild, seine symbiotische Beziehung zu seiner Halbschwester Ulrike, die ineinandergreifenden Netzwerke, die er in seinem Leben aufbaute, seine Stellung als Geschäftsmann auf dem Literaturmarkt, sein Umgang mit Geld, seine mediale Identität, seine Sprache und Schrift.

#### Die Kleist-WG

Mehr als 200 Jugendliche aus Frankfurt (Oder), Berlin, Fürstenwalde, Grünheide, Potsdam und Sauges (Frankreich) haben seit 2010 die Räume einer leer stehenden Büroetage in der Großen Oderstraße 26/27 für den Dichter Heinrich von Kleist gestaltet. Entstanden ist die sogenannte Kleist-WG, deren Rauminstallationen sich zwar eng an Kleists Biographie orientieren, jedoch mit aller denkbaren künstlerischen Freiheit phantasievoll ausgearbeitet wurden.

<http://www.heinrich-von-kleist.org/kleist-museum/museumspaedagogik/>

## Angebote der Museumspädagogik für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

- Angebot 1: Kleist im Abitur (Tagesprogramm)
  - 11.00 Uhr: Treffen im Museum (vom Bahnhof sind es etwa 15 Minuten Fußweg), früherer Beginn möglich
  - 11.00 - 12.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung des Kleist-Museums: Im Fokus stehen biografische Aspekte und die Fragen: Wie kommt Kleist zu seinen Texten? Was inspiriert ihn? An Beispielen kann auch ein Eindruck vermittelt werden, wie gleichaltrige Jugendliche mit Kleist und seinen Texten umgehen, sich ihm nähern.
  - 12.00 - 13.00 Uhr: Mittagspause. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Universität „Viadrina“. Mittagessen in der Mensa der Viadrina nach Absprache möglich.
  - 13.00 -14.00 Uhr: Stadtführung: Frankfurt zur Kleist-Zeit und die Marienkirche
  - 14.00 -16.00 Uhr: Spezialseminar (z. B. *Prinz Friedrich von Homburg* und *Penhesilea*).
- Angebot 2: Schüler/-innen führen Schüler/-innen
  - Das Kleist-Museum betreut Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Deutschunterrichts eine Führung durch die Ausstellung für ihren Kurs vorbereiten und durchführen.

Kleist-Museum  
 Faberstraße 7  
 15230 Frankfurt (Oder)  
 Tel. 0335 / 531155  
[www.kleist-museum.de](http://www.kleist-museum.de)

**Ansprechpartnerin für Schulklassen**  
 Christina Dalchau (Museumspädagogin)  
 Tel. 0335 / 284 998 96  
[dalchau@kleist-museum.de](mailto:dalchau@kleist-museum.de)

### Museumsbesuch mit Schulklassen

- Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr
- Museum: Eintritt je Schüler/-in: 0,50 Euro
- Kleist-WG: Eintritt je Schüler/-in: 1 Euro
- Schülerführung pro Person: 0,50 Euro
- Spezialführung (nach individuellem Interesse, z. B. zu einem bestimmten Werk oder mit Stadtführung auf Kleists Spuren): 35 Euro je Gruppe

## 2. SCHLOSS WIEPERSDORF

Schloss Wiepersdorf ist der ehemalige Wohnsitz von Ludwig Achim und Bettina von Arnim. Das Bettina-und-Achim-von-Arnim-Museum dokumentiert Leben und Werk des Dichterpaares und gibt einen historischen Abriss über die Geschichte des ehemaligen Herrenhauses. Ferner stellt Schloss Wiepersdorf Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Musik und Literatur Stipendien zur Verfügung.

Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf  
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
 Bettina-von-Arnim-Str. 13  
 14913 Wiepersdorf  
 Tel. 03 37 46 / 6 99-0  
 Fax 03 37 46 / 6 99-19  
[www.schloss-wiepersdorf.de](http://www.schloss-wiepersdorf.de)

### **Ansprechpartnerin für Schulklassen**

Frau Karbaum

Tel. 03 37 46 / 6 99-15

[museum@schloss-wiepersdorf.de](mailto:museum@schloss-wiepersdorf.de)

### **Museumsbesuch mit Schulklassen**

- Führung von Lerngruppen ganzjährig nach Absprache möglich
- Absprachen mit unterrichtenden Lehrkräften im Vorfeld erbeten
- Pauschalpreis: 50 Euro je Gruppe (max. 30 Personen)
- Dauer der Führung: ca. eine Stunde
- Besichtigung des Parks im Anschluss möglich

### **Projektangebote mit Stipendiaten und Stipendiatinnen**

- Nach Absprache können Projektstage mit den Stipendiaten/-innen vermittelt werden (Mai - Oktober 2011).
- Der Schwerpunkt richtet sich nach der Interessenlage der Stipendiaten/-innen bzw. der Lerngruppen.
- Anfragen richten Sie bitte frühzeitig an Frau Karbaum.

### **Hinweis**

- Schloss Wiepersdorf liegt ca. 80 km südlich von Berlin.
- Die Anreise nach Schloss Wiepersdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwierig.
- Verpflegung ist mitzunehmen, in Schloss Wiepersdorf gibt es keinen Kiosk oder Lebensmittelladen.
- Nach vorheriger Absprache kann ein Mittagsimbiss in der Orangerie für Lerngruppen organisiert werden.

## **3. SCHLOSS NENNHAUSEN**

Friedrich de la Motte Fouqué lebte bis 1833 in Nennhausen. Hier schrieb er das berühmte Kunstmärchen *Undine*. Gemeinsam mit seiner Frau Caroline empfing er in Schloss Nennhausen, einem „Märkischen Musenhof“, viele zeitgenössische Persönlichkeiten. Öffentlich zugänglich ist der von Fouqués Schwiegervater, August von Briest, geschaffene Landschaftspark Nennhausen. Durch diesen kann eine Führung vereinbart werden, die auch über das Leben von Fouqué in Nennhausen informiert. Schloss Nennhausen und Museum sind zurzeit nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Schloss und Park Nennhausen

Fouqué-Platz

14715 Nennhausen

[info@schloss-nennhausen.de](mailto:info@schloss-nennhausen.de)

[www.schloss-nennhausen.de](http://www.schloss-nennhausen.de)

### **Ansprechpartnerin für Führungen durch den Park Nennhausen**

Benita von Stechow

Fouqué Platz 4

14715 Nennhausen

[benitavonstechow@gmx.de](mailto:benitavonstechow@gmx.de)

Tel. 033878 / 6 05 05

Fax 033878 / 9 04 39

### **Hinweis**

- Schloss Nennhausen liegt ca. 15 km von Rathenow und ca. 65 km westlich von Berlin.

### III ... über Berlin / Brandenburg hinaus

#### **BAMBERG (BAYERN): RECHERCHE ODER STUDIENFAHRT**

E.T.A. Hoffmann verbrachte einen Teil seines Lebens in Bamberg. Dort befinden sich verschiedene Einrichtungen, die sich in besonderer Weise mit dem Leben und Werk von E.T.A. Hoffmann beschäftigen. Vorstellbar ist, die unten abgebildeten Adressen im Rahmen von Rechercheaufträgen oder im Rahmen einer Studienfahrt zu nutzen.

##### **Staatsbibliothek Bamberg, Sondersammlung E.T.A. Hoffmann**

[www.staatsbibliothek-bamberg.de](http://www.staatsbibliothek-bamberg.de)

##### **E.T.A.-Hoffmann-Gesellschaft e.V., Bamberg**

[www.etahg.de/gesellschaft](http://www.etahg.de/gesellschaft)

##### **E.T.A.-Hoffmann-Haus in Bamberg**

[www.etahg.de/etahaus](http://www.etahg.de/etahaus)

##### **Hoffmann-Theater Bamberg**

[www.theater.bamberg.de](http://www.theater.bamberg.de)

##### **Hoffmann in Bamberg**

[www.abseits.de/theater8.htm](http://www.abseits.de/theater8.htm)